

Leistungsbericht 2007 der Wiener Berufsfeuerwehr (MA 68)



Die Aufgaben der Wiener Berufsfeuerwehr sind im Wiener Feuerwehrgesetz und im Wiener Katastrophenhilfegesetz definiert. Sie umfassen Brandbekämpfung, Menschenrettung, Leichenbergung, Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen und Katastropheneinsatz.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2007

Einsätze 2007

- Die Wiener Feuerwehr erledigte 35.680 Einsätze im Jahr 2007. Das waren um 2.115 Einsätze mehr als im Jahr 2006, was einen Rekord an Einsätzen bedeutet. Einen Zuwachs gab es bei den technischen Einsätzen. Er resultiert aus dem gestiegenen Verkehrsaufkommen.
- Die Anzahl der Brandeinsätze ist leicht rückläufig. Der Grund dafür ist in der nachhaltigen Umsetzung des vorbeugenden Brandschutzes durch Feuerwehr und Fachabteilungen zu sehen.
- Es waren pro 24 Stunden zirka 97 Feuerwehreinsätze notwendig. Das heißt unter anderem, dass in Wien etwa alle 15 Minuten mindestens ein Löschfahrzeug ausrückt - rund um die Uhr, auch an Wochenenden oder Feiertagen.
- Von den insgesamt 35.680 Einsätzen gliedern sich die Einsätze der Berufsfeuerwehr in zirka ein Drittel Brandeinsätze und zwei Drittel technische Einsätze. Zu Brandeinsätzen zählen beispielsweise Zimmerbrände, Geschäftsbrände und Dachbrände oder Auslösungen von automatischen Brandmeldeanlagen, zum Beispiel durch Mistkübelbrände. Technische Einsätze betreffen beispielsweise Verkehrsunfälle, Hilfeleistungen für Personen in psychischer oder physischer Zwangslage sowie Leichenbergungen.
- 61 Mitarbeiter der Wiener Berufsfeuerwehr wurden im Berichtsjahr im Einsatzdienst verletzt.

Alarmstufe zwei oder höher

- Im Jahr 2007 wurde 14 mal Alarmstufe zwei oder höher ausgelöst, da bei der Einsatzdurchführung mit den Kräften einer Löschbereitschaft nicht das Auslangen gefunden werden konnte. Bei der Wiener Feuerwehr wird unabhängig von der Anzahl der tatsächlich eingesetzten Fahrzeuge jeder Einsatz nur einmal gezählt. Das bedeutet ein Vielfaches an Fahrzeugbewegungen im Vergleich zu den Einsatzzahlen.

Feuerwachen

- Die Umbautätigkeit konzentrierte sich im Berichtsjahr auf die Generalsanierung der Zentralfeuerwache.
- In der Nachrichtenzentrale wurde die Software für das neue Einsatzleitsystem (ELS) installiert. Dieses System, mit dem sämtliche Fahrzeugbewegungen der Feuerwehr koordiniert werden, konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden.
- Auf allen Wachen wurden die alten Telefonanlagen durch hochmoderne Systeme ersetzt.

Öffentlichkeitsarbeit

- Es wurden 280 Führungen durch Feuerwachen beziehungsweise das Feuerwehrmuseum für Schulklassen, Delegationen und die interessierte Öffentlichkeit mit insgesamt 7.207 Teilnehmerinnen und Teilnehmern veranstaltet.
- Interessierte konnten sich im Jahr 2007 bei Vorführungen am Donauinselfest, Einsatzshows am Wiener Feuerwehrtag und bei einer Brandsimulation am Sicherheitstag am Rathausplatz über die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr informieren.